

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0	Kapitel: D
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 16.03.2010	Seite: 1

C.9 Sonstiges

C.9.1.1.3 Abfrage Freistellungsdaten

Es können Daten bezüglich der von der [Abgeltungssteuer](#) freigestellten Beträge abgerufen werden. Die Freistellungsdaten beziehen sich auf alle Konten bei einem Institut.

> Die Abfrage der Freistellungsdaten ist i.d.R. nur durch den angemeldeten Benutzer für seine Konten und bei gemeinsamer steuerlicher Veranlagung ggf. zusätzlich für die gemeinsamen Konten zulässig. Die entsprechenden UPD-Einträge sollten im Berechtigungsprofil des Kreditinstitutssystems abgebildet werden können.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

a) Kundenauftrag

◆ **Format**

Name: Freistellungsdaten abfragen

Typ: Segment

Segmentart: Geschäftsvorfall

Kennung: HKFRD

Bezugssegment: -

Version: **4**

Sender: Kunde

Kapitel: D	Version: 3.0	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 2	Stand: 16.03.2010	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kreditinstitutskennung	1	DEG	kik	#	O	1	
3	<u>Institutskennzeichen</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>..2</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	<u>Lt. „Institutsmerkmale“ (BPD)</u>
4	<u>Alle Institute</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>in</u>	<u>#</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	<u>O: „Alle Institute erlaubt“ (BPD) = „J“</u> <u>N: sonst</u>
5	Konto-/Depotnummer	1	DE	id	#	C	1	O: „Konto-/Depotnummer erlaubt“ (BPD) „J“ N: sonst
6	<u>Maximale Anzahl Einträge</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>..4</u>	<u>C</u>	<u>1</u>	<u>>0</u> <u>O: „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = „J“</u> <u>N: sonst</u>
7	Jahr der Gültigkeit	1	DE	num	4	O	..9	
8	<u>Aufsetzpunkt</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..35</u>	<u>C</u>	<u>1</u>	<u>M: vom Institut wurde ein Aufsetzpunkt rückgemeldet</u> <u>N: sonst</u>

◆ Belegungsrichtlinien

Kreditinstitutskennung

Wenn der Kunde Konten/Verträge verschiedener Institute besitzt, hat er die Möglichkeit, das gewünschte Institut zu selektieren.

Konto-/Depotnummer

Wenn der Kunde Bevollmächtigter ist, hat er die Möglichkeit, Freistellungsaufträge, die sich auf andere Konten beziehen, anzuzeigen.

Jahr der Gültigkeit

Falls das Feld nicht belegt wird, werden Informationen für alle vorhandenen Jahre geliefert.

b) Kreditinstitutsrückmeldung

◆ Beschreibung

Es werden die vorhandenen Freistellungsdaten in die Kreditinstitutsrückmeldung eingestellt. Für jedes Jahr wird ein Segment zurückgeliefert. Falls unterjährig Änderungen stattgefunden haben, können pro Jahr auch mehrere Segmente zurückgemeldet werden.

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0	Kapitel: D
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 16.03.2010	Seite: 3

◆ Format

Name: Freistellungsdaten rückmelden
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HIFRD
Bezugssegment: HKFRD
Version: 4
Anzahl: n
Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kreditinstitutskennung	1	DE	kik	#	O	1	
3	<u>Institutskennzeichen</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>num</u>	<u>..2</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	<u>Lt. „Institutsmerkmale“ (BPD)</u>
4	<u>Kennzeichen FSA/NV</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>code</u>	<u>1</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	<u>F,N</u>
5	Gültig ab	1	DE	dat	#	M	1	
6	Gültig bis	1	DE	dat	#	O	1	
7	Freistellungsbetrag	3	DEG	btg	#	<u>C</u>	1	<u>M: „Kennzeichen FSA/NV“ (BPD) „F“</u> <u>N: sonst</u>
8	Familienstand Freistellungsauftrag	1	DE	code	1	O	1	1, 2, 3, 4, 5, 6
9	Restfreistellungsbetrag	3	DEG	btg	#	O	1	
10	Inanspruchnahme	1	DEG	btg	#	O	1	
11	<u>Ordnungsnummer Finanzamt</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..16</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
12	Einreichungsdatum	1	DE	dat	#	O	1	
13	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	O	1	
14	Kontoverbindung	2	DEG	ktv	#	O	n	

◆ Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung

Es können diejenigen Kontoverbindungen angegeben werden, auf die sich der Freistellungsauftrag nicht bezieht. In den folgenden Fällen kann dies sinnvoll sein:

- Der Benutzer kann für Konten berechtigt sein, von denen er nicht Kontoinhaber ist. In diesem Fall sollte dem Benutzer deutlich gemacht werden, dass der Freistellungsauftrag nicht für diese Konten greift.
- Es gibt Konten, die vom Freistellungsauftrag durch den Kunden ausgeschlossen wurden.

Gültig bis

Falls die Befreiung nicht befristet ist, gilt sie „bis auf Widerruf“.

Kapitel: D	Version: 3.0	Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite: 4	Stand: 16.03.2010	Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges

◆ **Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes**

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0020	Auftrag ausgeführt
3010	Es liegen keine Einträge vor
3040	Auftrag teilweise ausgeführt

c) **Bankparameterdaten**

◆ **Format**

Name: Freistellungsdaten Parameter
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HIFRDS
 Bezugssegment: HKVVB
 Version: **4**
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter Freistellungsdaten	<u>2</u>	DEG			M	1	

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0	Kapitel: D
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 16.03.2010	Seite: 5

D. DATA DICTIONARY

A

Alle Institute

Kennzeichen, ob eine Abfrage bei allen Instituten (laut Liste in BPD) stattfinden soll..

Typ: DE
Format: jn
Länge: #
Version: 1
Sphäre: SKO

Alle Institute erlaubt

Kennzeichen, ob eine Abfrage bei allen Instituten gleichzeitig erlaubt ist.

Typ: DE
Format: jn
Länge: #
Version: 1
Sphäre: SKO

I

Institutsmerkmale

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Institutskennzeichen	1	DE	num	.2	M	1	
2	Institutsname	1	DE	an	..100	M	1	

Typ: DEG
Format:
Länge:
Version: 1

Institutskennzeichen

Angabe zum Institut auf den sich der Kundenauftrag bezieht.

Kapitel:	D	Version:	3.0	Financial Transaction Services (FinTS)
				Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle
Seite:	6	Stand:	16.03.2010	Kapitel: Geschäftsvorfälle
				Abschnitt: Sonstiges

Typ: DE
 Format: num
 Länge: ..2
 Version: 1
 Sphäre: SKO

Institutsname

Institutskurzbezeichnung
 Typ: DE
 Format: an
 Länge: ..100
 Version: 1
 Sphäre: SKO

K

Kennzeichen FSA/NV

Kennzeichen, ob es sich um einen Freistellungsauftrag oder eine NV-Bescheinigung handelt.

Codierung:

F: Freistellungsauftrag

N: NV-Bescheinigung

Typ: DE
 Format: code
 Länge: 1
 Version: 1
 Sphäre: SKO

O

Ordnungsnummer Finanzamt

Ordnungs-Nr. des Finanzamtes der aktuellen NV-Bescheinigung.

Typ: DE
 Format: an
 Länge: ..16
 Version: 1
 Sphäre: SKO

Financial Transaction Services (FinTS) Dokument: Messages - Multibankfähige Geschäftsvorfälle	Version: 3.0	Kapitel: D
Kapitel: Geschäftsvorfälle Abschnitt: Sonstiges	Stand: 16.03.2010	Seite: 7

P

Parameter Freistellungsdaten

Auftragsspezifische Bankparameterdaten für den Geschäftsvorfall „Abfrage Freistellungsdaten“.

Nr.	Name	Ver- sion	Typ	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Restriktionen
1	Konto- /Depotnummer er- laubt	1	DE	jn	#	M	1	
2	<u>Alle Institute erlaubt</u>	1	<u>DE</u>	<u>jn</u>	<u>#</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
3	<u>Eingabe Anzahl Ein- träge erlaubt</u>	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>jn</u>	<u>#</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
4	<u>Institutsmerkmale</u>	1	<u>DEG</u>			<u>Q</u>	<u>..99</u>	

Typ: DEG

Format:

Länge:

Version: 2